

# Welche Bedeutung hat es, wenn die Einhaltung der Moral unter dem Dach der Religion steht?

Wenn die Menschheit untergeht, wird nur der lebendige und unsterbliche Gott übrig bleiben. Wer behauptet, die Moral unter dem Dach der Religion sei nicht wichtig, ist wie jemand, der zwölf Jahre lang in der Schule lernt und am Ende sagt: „Ich will keinen Abschluss: Ich will kein Zeugnis haben.

Und Wir werden Uns den Werken, die sie getan haben, zuwenden und sie zu verwehtem Staub machen. ( al-Furquān:23).

Die Kultivierung der Erde und die Entwicklung eines guten Charakters sind nicht das Ziel der Religion, sondern sie sind ein Mittel! Das Ziel der Religion ist es, den Menschen mit seinem Herrn bekannt zu machen, dann mit der Quelle seiner Existenz, seinem Weg und seiner Bestimmung. Ein gutes Ziel und eine gute Bestimmung können nur erreicht werden, wenn man den Herrn der Welten kennt, ihn anbetet und sein Wohlgefallen erlangt. Der Weg dorthin führt über die Entwicklung der Erde und eines guten Charakters, vorausgesetzt, die Handlungen des Dieners sind auf Sein Wohlgefallen ausgerichtet.

Angenommen, jemand hätte sich bei einer Sozialversicherungsanstalt angemeldet, um eine Rente zu erhalten, und die Gesellschaft würde ankündigen, dass sie nicht in der Lage sein würde, Renten zu zahlen und bald schließen würde, und er wüsste das, würde er sich dann weiterhin bei ihr anmelden?

Wenn ein Mensch erkennt, dass die Menschheit unweigerlich untergehen wird, dass sie ihn am Ende nicht belohnen kann und dass seine Arbeit für die Menschheit vergeblich sein wird, wird er sehr enttäuscht sein. Ein Gläubiger ist jemand, der hart arbeitet, die Menschen gut behandelt und der Menschheit hilft, aber um Allahs willen, und so wird er Glück in dieser Welt erlangen.

Es hat keinen Sinn, dass ein Mitarbeiter seine Beziehung zu den anderen Kollegen aufrechterhält und sie respektiert, während er seine Beziehung zum Arbeitgeber vernachlässigt. Damit wir Gutes in unserem Leben erreichen und

andere uns respektieren, ist unsere Beziehung wichtig Mit unserem Schöpfer muss die beste und stärkste Beziehung sein.

Darüber hinaus fragen wir uns, was einen Menschen dazu motiviert, Moral und Werte zu etablieren, Gesetze zu respektieren oder die Gefühle anderer zu berücksichtigen? ||Oder was ist die Kontrolle, die einen Menschen kontrolliert und ihn dazu zwingt, Gutes und nicht Böses zu tun? Ist es das Gesetz? Das Gesetz ist nicht jederzeit und an jedem Ort vorhanden und es allein reicht nicht aus, um alle Streitigkeiten auf lokaler und internationaler Ebene zu lösen. Die meisten menschlichen Handlungen finden isoliert vom Gesetz und den Augen der Menschen statt.

Ein ausreichender Beweis für die Notwendigkeit einer Religion ist die Existenz dieser großen Zahl von Religionen, auf die die Mehrheit der Nationen der Erde zurückgreift, um ihr Leben zu organisieren und die Handlungen ihres Volkes auf der Grundlage religiöser Gesetze zu kontrollieren. Da wir wissen, dass die einzige Kontrolle für eine Person in Abwesenheit von Gesetzen ihr religiöser Glaube ist, kann das Gesetz nicht jederzeit und an jedem Ort bei einer Person sein.

Das einzige Motiv und die einzige Abschreckung für einen Menschen ist sein innerer Glaube, dass es einen Wächter und einen Richter gibt, und dieser Glaube ist ursprünglich vergraben und tief in seinem Gewissen verwurzelt. Er zeigt sich deutlich in einem Menschen, wenn er die Absicht hat, etwas Falsches zu tun. da in ihm die Kräfte des Guten und des Bösen in Konflikt geraten und er versucht, jede skandalöse Handlung vor den Augen der Menschen zu verbergen, oder jede Handlung, die der gesunde Menschenverstand anprangert. All dies ist ein Beweis dafür, dass das Konzept von Religion und Glaube in den Tiefen der menschlichen Seele existiert.

Die Religion füllte die Lücke, die Menschen geschaffene Gesetze nicht füllen oder an die sie Geist und Herz nicht binden konnten, unabhängig von Zeit und Ort.

Die Motivation oder der Antrieb, Gutes zu tun, ist von Person zu Person unterschiedlich. Jeder Mensch hat seine eigenen Beweggründe und Interessen,

bestimmte Ethikregeln oder Werte zu befolgen oder zu handeln, zum Beispiel:

Bestrafung: Es kann eine Abschreckung für einen Menschen sein, sein Böses vor anderen zu verbergen.

Es kann die Motivation für eine Person sein, gute Taten zu vollbringen\_

Selbstzufriedenheit: Es kann für eine Person eine Kontrolle sein, sich von Lust und Begierden zu befreien. Ein Mensch hat eine Stimmung und Leidenschaft, und was ihm heute gefällt, mag morgen vielleicht nicht mehr gefallen.

Religiöse Motivation: Es ist eine starke und wirksame Motivation, Gott zu kennen, ihn zu fürchten und seine Gegenwart zu spüren. Atheism a giant leap of faith Dr. Raida Jarrar[42]

Religion hat einen großen Einfluss darauf, die Gefühle und Emotionen der Menschen zu bewegen, sei es negativ oder positiv. Dies zeigt uns, dass der Ursprung der menschlichen Natur auf der Erkenntnis Gottes beruht und diese oft absichtlich oder unabsichtlich als Motiv ausgenutzt werden kann, um ihn zu bewegen. Dies bringt uns zur Gefahr der Religion im menschlichen Bewusstsein, weil sie mit ihrem Schöpfer verbunden ist.

سؤال وجواب حول الإسلام

Source: <https://the-faith.com/qa/de/show/16/>

Arabic Source: <https://the-faith.com/qa/ar/show/16/>

Sunday 14th of December 2025 06:45:13 PM